

Gebet



Folgender Psalm wird in den Sonntags-Laudes der Zweiten Woche gebetet. Er hat besondere Bedeutung in der österlichen Zeit. Aber auch ein Psalm, den wir immer wieder in ganz persönlichen Situationen beten können. Ein Psalm für Menschen, die wie der alttestamentliche Mensch eine lebendige Beziehung zum Gott des Lebens in den verschiedenen Zusammenhängen ihres Lebens haben.

Herbert King

Danket dem Herrn, den er ist gütig,
denn seine Huld währt ewig!

So soll Israel sagen:
Denn seine Huld währt ewig. (...)

So sollen alle sagen, die den Herrn fürchten und ehren:
Denn seine Huld währt ewig.

In der Bedrängnis rief ich zum Herrn;
der Herr hat mich erhört und mich frei gemacht.

Der Herr ist bei mir, ich fürchte mich nicht.
Was können Menschen mir antun?

Der Herr ist bei mir, er ist mein Helfer;
ich aber schaue auf meine Hasser herab.

Besser sich zu bergen beim Herrn,
als auf Fürsten zu bauen. (...)

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr;
er ist für mich zum Retter geworden.(...)

Die Rechte des Herrn ist erhoben,
die Rechte des Herrn wirkt mit Macht! (...)

Ich danke dir, dass du mich erhört hast;
du bist für mich zum Retter geworden.

Der Stein, den die Bauleute verwarfen,
er ist zum Eckstein geworden.

Das hat der Herr vollbracht,
vor unseren Augen geschah dieses Wunder.

Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat;
wir wollen jubeln und uns an ihm freuen.(...)

Du bist mein Gott, dir will ich danken;
mein Gott, dich will ich rühmen.

Danket dem Herrn, denn er ist gütig,
denn seien Huld währt ewig. (...)